

Akupunktur und CAM Complementary and Alternative Medicine – Europa, EU und international

Netzwerke – Gesellschaften – Stakeholder – Entwicklungen – Trends – Aktuelles – Schwerpunkte – Gesundheitspolitik

Eine neue Rubrik stellt sich vor

Akupunktur

Die Ärztliche Akupunktur hat ihre Hauptwurzeln in Europa. Vor mehr als 50 Jahren begann sie eine eigenständige Entwicklung. Dieser Prozess der transkulturellen medizinischen Begegnung, kritischen Reflektion und Auseinandersetzung in der Lehre und der zunehmenden wissenschaftlichen Erforschung dauert bis heute an. Parallel dazu hat die pragmatische Integration in die ärztliche Praxis auf vielfache Weise stattgefunden. Beide Vorgänge haben in wechselseitiger Beeinflussung die Entwicklung und erfolgreiche Verbreitung der Ärztlichen Akupunktur vorangetrieben.

Die Ärztliche Akupunktur stand immer in regem Austausch mit anderen komplementären Heilverfahren, war von Anfang an interdisziplinär und europäisch ausgerichtet. Auch die heutige globale Vernetzung ärztlicher Akupunkturgesellschaften nahm ihren Anfang im Herzen Europas.

Als 1983 der *ICMART International Council of Medical Acupuncture and Related Techniques* gegründet wurde, ahnte noch niemand, welch erfolgreiche und dominante Rolle Ärztliche Akupunktur allein und im Rahmen der Komplementärmedizin bei uns in Deutschland, in West- und Osteuropa, in Nord- und Südamerika und auch in Australien in der Folgezeit bis heute haben würde.

Ab Mitte des letzten Jahrhunderts hat sich die Akupunktur weitgehend unabhängig vom Gesamt-Korpus der chinesischen Medizin und mehr oder weniger unabhängig von ihrem Ursprungsland internationalisiert. Das war die große Wendezeit in der Geschichte der chinesischen Medizin – ‚die Reise nach Westen‘. Ihre Perzeptionsgeschichte im Westen ist eines der interessantesten Kapitel der Medizingeschichte überhaupt. Der damit verbundene Transformationsprozess war in erster Linie ein Ergebnis der Ärztlichen Akupunktur. Seit Anfang der Fünfzigerjahre waren es immer wieder und zunehmend Ärzte, die ihre Patienten mit Akupunktur behandelt haben, dieses vor ihrem ärztlichen Gewissen verantworten mussten und deshalb von Anfang an gezwungen waren, schulmedizinische Maßstäbe auch an die Akupunktur anzulegen. Man suchte nach Erklärungsmodellen, wissenschaftlichen Grundlagen und nachvollziehbaren Beweisen der erfolgreichen Anwendung entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand der offiziellen Medizin. Das war der Beginn der Ärztlichen Akupunktur, die im Westen damit eine besondere, bis dahin nicht vorhandene Entwicklung durchgemacht hat, die schließlich durch Einbeziehung in die ärztliche Weiterbildung, in die universitäre Forschung

und die Versicherungen vielerorts zu ihrer offiziellen Anerkennung geführt hat.

Aus den ersten ärztlichen Akupunkturgesellschaften hat sich der Kern des *ICMART* gebildet, um der Neuentwicklung der Akupunktur einen offiziellen Rahmen zu geben. Im Laufe der Zeit sind immer mehr Akupunkturgesellschaften hinzugekommen, um die Idee einer neuen westlichen Ärztlichen Akupunktur zu unterstützen. Um die Jahrtausendwende gelang die Erweiterung über Europa hinaus global in alle Kontinente.

Weitere Verfahren der chinesischen Medizin, related techniques und andere asiatische Medizinsysteme kamen hinzu.

CAM

Parallel zur Verbreitung der Akupunktur haben sich weltweit auch die traditionellen und neuen westlichen Naturheilverfahren einen festen Platz in der klinisch-praktischen Medizin und in der Öffentlichkeit erobert. Auch sie haben sich in überregionalen und internationalen Verbänden organisiert. Über die klassischen Naturheilverfahren hinaus waren es besonders die Homöopathie, Neuraltherapie, manuelle Medizin, anthroposophische Medizin, Kinesiologie, Osteopathie und viele andere, die sich den Herausforderungen der Mainstream Medizin gestellt haben.

Lange gab es für all diese verschiedenen Methoden keinen übergeordneten Begriff. Sie wurden diskriminierend als ‚Alternative Medizin‘ bezeichnet. Um dem entgegenzuwirken, wurde in Deutschland in den Siebzigerjahren ‚Besondere Therapierichtungen‘ eingeführt, was sogar seinen Niederschlag im Sozialgesetzbuch V gefunden hat. Das war eine deutsche Wortschöpfung, die sich international nicht etabliert hat.

Ab den Neunzigern ging es Richtung ‚Komplementärmedizin‘, was dann bald von den amerikanischen NIH als ‚CAM Complementary and Alternative Medicine‘ aus der Taufe gehoben, entsprechend promotet und finanziell ausgestattet wurde. Unter diesem Begriff werden in den USA Ärzte und Therapeuten, die CAM durchführen, zusammengefasst. CAM hat sich inzwischen durchgesetzt, zunächst im angelsächsischen Sprachraum, dann in den Brüsseler EU-Institutionen. Er wird auch bei uns mehr und mehr offiziell verwendet, in unklarer Vermischung von Ärzten und Therapeuten.

Akupunktur und CAM

Die in Deutschland abgelaufene Entwicklung für Akupunktur und CAM im ärztlichen Bereich ist einzigartig. In der Vergangenheit war der Schulterchluss nicht nur in Mitteleuropa keineswegs selbstverständlich. Die Vertreter der CAM

Methoden europäisch-westlichen Ursprungs waren zunächst äußerst skeptisch und misstrauisch gegenüber dem medizinischen Import aus Fernost. Heute ist es eine Notwendigkeit, Gemeinsamkeiten zu finden, gemeinsame Ziele zu definieren und Strategien zu ihrer Verfolgung zu entwickeln.

Vernetzung

Vernetzung ist ein Erfordernis der Zeit. Alte CAM Netzwerke werden aktualisiert und neue entstehen. Wichtige Netzwerke der verschiedenen Stakeholder schließen sich national und international zusammen, auch um in Brüssel auf der europäischen Ebene Einfluss und Anerkennung zu gewinnen.

Die für Public Health zuständigen EU-Gremien folgen dem amerikanischen Vorbild und machen ihr Gehör von der Bedingung abhängig, dass alle CAM Stakeholder ihre Anliegen gemeinsam vortragen, die CAM Ärzte, die CAM Therapeuten, die CAM Patientenorganisationen und die CAM Pharmaunternehmen. Das ist die Voraussetzung dafür, sich im Weiteren auch den Unterschieden und unterschiedlichen Problemstellungen zuzuwenden.

Die ärztliche CAM unterscheidet sich jedoch prinzipiell vom sonstigen CAM Bereich. Durch ihren konventionell medizinischen Ursprung arbeitet sie immer integrativ und fördert damit den Entwicklungsprozess einer integrativen Medizin. Für die ärztliche CAM sind Netzwerke heute essenziell wichtig.

Netzwerke international

Es gibt folgende für die Akupunktur relevante Netzwerke:

*Internationaler Dachverband
ärztlicher Akupunkturgesellschaften
ICMART International Council of Medical
Acupuncture and Related Techniques
www.icmart.org*

Die Ziele des ICMART sind in der in Berlin 2001 auf dem Internationalen ICMART Symposium / 50 Jahre DÄGfA Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur / 30 Jahre DGfAN Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie ‚Akupunktur in der modernen Medizin und im modernen Gesundheitswesen‘ verabschiedeten *Akupunktur Charta Berlin 2001* zusammengefasst worden (siehe Kasten). ICMART hat zwei Chapter: Education Chapter und European Chapter.

*Europäische Dachorganisation internationaler
Dachverbände ärztlicher CAM Gesellschaften
CAMDOC Alliance
www.camdoc.eu*

Ziel ist die Anerkennung von CAM als Partner in der EU-Gesundheitspolitik über den Beitrag, den CAM zu Public Health der EU-Bürger leisten kann.

CAMDOC Alliance ist eine Dachorganisation von internationalen Dachverbänden:
der Akupunktur: *ICMART International Council of Medical Acupuncture and Related Techniques*
der Homöopathie: *ECH European Committee of Homeopathy*

der anthroposophischen Medizin: *IVAA International Federation of Anthroposophic Medical Associations*
der Naturheilverfahren: *ECPM European Council for Plurality in Medicine*

CAMDOC alliance hat über die letzten fünf Jahre folgende Aktivitäten durchgeführt:

Verschiedene Treffen in Brüssel und Luxemburg mit Vertretern von DG SANCO General Directorate for Health and Consumer Protection

Broschüre über die Beiträge von CAM zu EU Public Health Mapping von CAM in Europa

Gründung einer CAM Interest Group in Brüssel

Einbindung in das Advisory Board von CAMbrella (s. u.)

Einbindung in das Management Board von EICCAM (s.u.)

Vorbereitung einer CAM Conference 2011 in Brüssel

*Europäische Dachorganisation von Gesellschaften,
die verschiedene CAM Methoden vertreten
ECPM European Council for Plurality in Medicine
www.ecpm.org*

*Europäisches CAM Informations-Netzwerk
EICCAM – European Information Center for CAM
www.eiccam.eu*

Ein Scientific Board von CAM Wissenschaftlern bereitet die Ergebnisse klinischer CAM Studien in der Weise auf, dass sie von Politikern, Entscheidungsträgern, Medien, Ärzten, Therapeuten und Laien verstanden und verwendet werden können.

*Europäisches CAM Forschungs-Netzwerk aktuell
CAMbrella Research Program of the European Union EU
www.cambrella.eu*

Das Forschungsprogramm des 7th EU Frame Work Research Program hat die Aufgabe, einen Überblick über die aktuelle Situation von CAM in den verschiedenen EU-Mitgliedstaaten zu erarbeiten, der als Basis für zukünftige Forschungs-

Akupunktur Charta Berlin 2001 (Ausschnitt)

Entwicklung einheitlicher westlicher Qualitätsstandards der ärztlichen Akupunktur in Ausbildung, Praxis und Forschung entsprechend den Standards der offiziellen Schulmedizin

- zur Optimierung der Wirksamkeit und der Sicherheit für die Patienten
- auf der Basis der evidenzbasierten Medizin (EBM)
- in kritischer Auseinandersetzung mit der TCM-Theorie
- zur Anwendung in allen medizinischen Fachgebieten
- mit dem Ziel der Integration der Akupunktur in die moderne Medizin und das moderne Gesundheitswesen
- in der Verbindung von zwei komplementären Sichtweisen des Menschen
(siehe komplette Version → www.icmart.org)

projekte dienen und helfen kann, eine stabile Struktur für CAM in Europa aufzubauen.

CAMBrella wurde 2010 begonnen und dauert über einen Zeitraum von ca. zwei Jahren. Es sind 16 Universitäten in zwölf EU-Ländern einbezogen, koordiniert von zwei deutschen Universitäten.

Europäisches CAM Forscher-Netzwerk
EURICAM European Research Initiative on CAM
www.euricam.net

Europäisches Netzwerk asiatische Medizin
EITAM European Initiative of Asian Medicine
www.eitam.eu

Dieses Netzwerk tritt für den Erhalt sowie die Förderung und Weiterentwicklung der asiatischen arzneilichen Therapie-systeme, für die entsprechende Anpassung der europäischen Rechtsgrundlagen an deren besondere Bedingungen ein.

Aktuelle Entwicklungen

ICMART

International Council of Medical Acupuncture and Related Techniques gegr. 1983

ist ein Dachverband von 46 ärztlichen Akupunkturgesellschaften in 34 Ländern, weltweit, mit einem europäischen Schwerpunkt.

In über einem Vierteljahrhundert hat sich der *ICMART* für die Entwicklung und Verbreitung der westlichen Ärztlichen Akupunktur in einem der konventionellen Medizin entsprechenden Standard eingesetzt. Mehrere deutsche und österreichische Akupunkturgesellschaften sind Mitglied im *ICMART*. Jährlich finden im Wechsel Kongresse und Symposien statt, die jeweils von einer Mitgliedsgesellschaft organisiert werden. Diese haben sich zu Foren des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung entwickelt, auf denen die neuesten Entwicklungen der Akupunktur Grundlagen- und klinischen Forschung, neue Anwendungsmöglichkeiten und neue Formen der Akupunktur vorgestellt und diskutiert werden.

Dieses Jahr fand der *ICMART* Welt-Kongress vom 28. bis 30. Mai in Riga/Lettland statt. In dieser alten Hansestadt mit baltischem Ostsee- und Bernstein-Ambiente gab es imposanten historischen Bauwerken viele anregende Vorträge und Workshops zu den Akupunktur-Themen der Zeit.

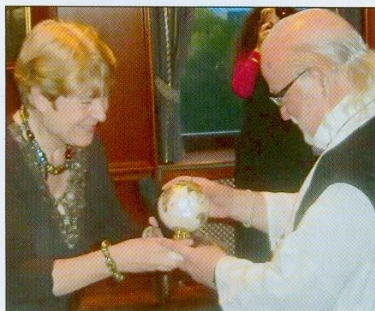


Abb. 1: Ehrung des langjährigen *ICMART* General-Sekretärs und jetzigen Ehrenpräsidenten Baron François Beyens, Belgien, mit einem Symbol-Globus, überreicht durch die neue General-Sekretärin Walburg Marić-Oehler, Deutschland, auf dem *ICMART* Welt Kongress 2010 in Riga

Wie alle zwei Jahre wurde auch dieses Mal ein neuer Vorstand vorgestellt, der satzungsgemäß bereits vorher schriftlich gewählt worden war, und dessen Mitglieder in bewährter und neuer Funktion viele Länder und Kontinente vertreten, um die breite Palette der ärztlichen Akupunktur weltweit möglichst umfassend zu repräsentieren. Neuer *ICMART* Präsident ist *Chin Chan*, der die australische ärztliche Akupunktur schon einige Zeit im Vorstand vertreten hat und damit die Arbeit des *ICMART* auf besondere Weise bereichert.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Vorstandswechsels stand die Ernennung von *Baron François Beyens* zum Ehrenpräsidenten. In seiner Funktion als General-Sekretär hat er als einer der Gründer den *ICMART* mit aufgebaut und durch persönlichen nimmermüden Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass dieser sich zu einem bedeutenden globalen Netzwerk entwickelt hat. In vielen Dankesbekundungen wurden seine Verdienste dargestellt und gewürdigt. Die neu gewählte General-Sekretärin *Walburg Marić-Oehler* berichtete über die erfolgreiche langjährige Zusammenarbeit und dankte *François Beyens* mit der Überreichung eines Globus als Symbol für seinen einzigartigen Beitrag zur weltweiten Vernetzung der westlichen Ärztlichen Akupunktur (s. Abb. 1).

Das nächste *ICMART* Symposium findet vom 13. bis 15. Mai 2011 in Den Haag/Niederlande statt. Siehe www.icmart2011.org

Aktivitäten des ICMART auf EU-Ebene

Kurze Zusammenfassung

Seit ca. fünf Jahren ist der *ICMART* Mitglied der *CAMDOC Alliance* und war an allen Anhörungen, Diskussionen, Berichten, Publikationen, Initiativen und Aktivitäten aktiv beteiligt, über die in den kommenden Ausgaben der *DZA* in dieser Rubrik berichtet wird, siehe auch www.camdoc.eu. *ICMART* ist als *CAMDOC Alliance* Mitglied im Advisory Board von *CAMBrella* an mehreren Work Packages aktiv beteiligt, siehe auch www.cambrella.eu. *ICMART* ist als *CAMDOC Alliance* Mitglied im Management Board von *EICCAM*, siehe www.eiccam.eu. *ICMART* ist Mitglied in der im März dieses Jahres gegründeten *CAM Interest Group* in Brüssel.

Die neue Rubrik Akupunktur und CAM Complementary and Alternative Medicine – Europa, EU und international wird berichten über
 die oben genannten Netzwerke
 über die vernetzten Gesellschaften
 über die Stakeholder
 über Entwicklungen
 über Trends
 über Aktuelles
 über Schwerpunkte
 und über Themen der europäischen Gesundheitspolitik